

# Theaterszene

## Mundwerk mit Waffenschein

(Theaterstück des Theaterteams der Stadtmission Hanau 08/2009)

Szene für 4 Personen – Handlungsort Büro – Kaffeekanne

*Annette arbeitet am Computer. Plötzlich erschrickt sie und starrt auf den Bildschirm.*

Annette: Nein! Nein! Nicht schon wieder. Tu mir das nicht an! (*hackt verzweifelt auf die Tastatur ein*) Na komm schon, das ist die Arbeit von 2 Stunden... Nein! Nein! Was soll das heißen: „irreversibler Systemfehler“?! Du spinnst wohl! Ich will meine Datei wiederhaben, du blödes Ding! (*schlägt mit der Faust auf den Monitor*) Gib mir sofort meine Datei wieder! Das darf doch einfach nicht wahr sein! Ich will meine Datei, sofort! (*starrt noch einige Sekunden resigniert auf den Bildschirm und greift aufseufzend zum Telefon und wählt*) Hallo Herr Feldbusch, hier Bauer wiederum (*verdreht die Augen*) – Ja, er ist wieder abgestürzt! ... Nein, ich hab nichts gemacht, eigentlich lief alles gut – bis jetzt jedenfalls... Ja, irrevesibler Systemfehler, wie gehabt... Ok, danke. Tut mir leid .. Ja, bis dann....

Vera: (*kommt zur Tür rein, trägt einen Karton vor sich her*) Hi Annette! Ich bring die neuen Formulare. Die alten sind ja noch vom letzten Quartal – die gelten nicht mehr – ich soll sie gleich mitnehmen. (*stutzt*) Sag mal, geht's dir nicht gut? Du siehst irgendwie fertig aus!

Annette: Ach, mir ist grad der doofe Rechner abgestürzt! Dieses Miststück! Das ist jetzt das 3. Mal in dieser Woche! Ich werd noch wahnsinnig! Ich hab so viel Arbeit – und der Schmidtbauer nervt auch noch rum: „Frau Bauer, machen Sie dies, Frau Bauer, machen Sie das!“ Als hätte ich nicht schon genug zu tun! Seit die Petra weg ist, erstick ich fast in dem Müll hier!

Vera: (*stellt geistesabwesend den Karton ab*) Aprospro Petra – hast du [auch](#) schon was gehört von der Neuen, wie heißt sie noch gleich, Gerda, Gertrud, Gerlinde? Ach, ich weiss auch nicht – irgendwas mit G.....

Annette: Gisela Liebkind! Ich hab sie selbst noch gar nicht gesehen. Im Moment ist sie wohl gerade beim Hofmann. Die soll die Firma Stück für Stück kennenlernen. Ha! Wenn ich das schon höre! Stück für Stück! Die Mühe hat man sich bei mir damals nicht gemacht! Da bist du einfach reingeworfen worden – iss oder stirb! Da hat keiner gefragt „Na, möchten Sie sich erst mal einen Überblick verschaffen?“

Vera: (*wiederholt*) Gisela Liebkind! Was für ein Name!

Annette: Ja, gell?! Ist doch unmöglich, oder?! Aber, Nomen ist Omen, oder wie sagt man so schön? Die Elfi hat gehört, dass Maria vermutet, dass die Neue sowieso nur über „Beziehungen“ hier reingekommen ist – naja, wie der Name schon sagt....

Vera: *(interessiert)* Ach was!

Annette: Ja, irgendein hohes Tier von da oben soll seine Finger im Spiel haben und hat Druck gemacht. Na, auf solche Machenschaften kann ich gerne verzichten! Die wird zu nichts zu gebrauchen sein, ausser zum Kaffee für den Chef zu kochen – und sich „Liebkind“ *(lächelt süffisant)* zu machen. Während ich in Arbeit ersticke, spielt sie hier wahrscheinlich den Spion für die da oben....

Vera: *(wiederholt nachdenklich)* Liebkind! Liebkind! – Ach, die ist das! Von der hab ich doch auch schon gehört! Oh Annette, du Ärmste! Da kannst du schon froh sein, wenn sie wenigstens Kaffee kochen auf die Reihe kriegt! Ich habe die Schulze von der Buchhaltung gestern in der Kantine getroffen und die hat auch gesagt, dass sie gehört hat, dass die Neue schon älter sei und total unflexibel! Die hätte wohl an ihrer alten Stelle niemand mehr gewollt und da haben sie sie abgeschossen.

Annette: *(ironisch)* Na toll, und ich hab sie am Hals! Vielen Dank auch!

*(beugt sich verschwörerisch vor)* Und weißt du, was die Altenrath erzählt hat? Das musst du aber absolut für dich behalten, ja?

Annette: *(beugt sich auch vor, neugierig)* Ja?

Vera: Die Altenrath hat über einige Ecken gehört, die Neue wäre wegen Unterschlagung unehrenhaft entlassen worden!

Annette *(zuckt zurück)* Nee!

Vera: Doch! Das hat sie erzählt. Natürlich weiss sie auch nichts Genaues! Aber irgendsowas soll in der alten Firma gelaufen sein. Natürlich spricht da niemand drüber, sollte wohl auch kein Skandal geben, aber....*(stoppt schlagartig, weil Reiner die Tür rein kommt)*

*Reiner kommt mit Kaffeebecher zur Tür rein.*

Reiner: Ach Vera, du bist ja auch da! Stör ich? Annette, ich hab gerade ne Minute Zeit und da dachte ich, ich klau mir mal'n Kaffee bei dir, ja? Drüben ist keiner mehr und du hast immer Vorrat....?

Annette: Jaja, nimm dir ruhig. – *(fragt unschuldig mit Blick zu Vera)* Sag mal hast du auch schon von der Neuen gehört, die zu mir ins Büro soll?

Reiner: Ja *(grinst)* soll'n richtiger heisser Feger sein! So mit kurzem Röckchen und so! Frisch von der Schule. Bin ja mal gespannt! Wenn sie gut aussieht – wer weiss, vielleicht hab ich da ja auch Chancen....

Annette: Hä? Das passt ja mal überhaupt gar nicht zu meinen Informationen.! (*rutscht unruhig hin und her*) Wartet mal, bin gleich wieder zurück – muss mal schnell für grosse Mädchen...Nicht weiterreden bitte, ja! Bin gleich wieder da.... (*verschwindet*)

Vera: Glaubst du's, Reiner, der Annette ist schon wieder der PC abgestürzt! Also, die kriegt ja auch nicht so viel gebacken, was ? Die sitzt und hämmert den ganzen Tag auf ihrem Computer rum und nichts kommt bei raus!

Reiner: (*kichert*) Ja, also mit dem PC hat sie's nicht so, was?! Allein die Geschichte, als sie die vertrauliche e-mail an den gesamten Verteiler geschickt hat! Ich hab den Wiedemann noch nie so toben gesehen!

Vera: Ja, stimmt! Das war aber echt auch ein Hammer! Aber die kann sich ja auch alles erlauben! Jeder andere wäre längst geflogen. Aber die, die klebt weiter auf ihrem Stuhl! Aber Annette ist ja auch sooo dicke mit dem Schmidt!

Reiner: Sag mal, will die abends gar nicht heim?! Ich weiss nicht, wie lange die oft hier sitzt. Und das liegt nicht an der Arbeit, das kann ich dir sagen! Deren Job will ich mal haben! Hin und wieder mal Briefchen tippen und nebenher die Fingernägel lackieren....

Vera: Also ich hab gehört, dass sie Probleme mit ihrem Mann hat. Ich hab keine Ahnung, ob das wirklich stimmt! Ich will ja keine Gerüchte in die Welt setzen....

Reiner (*beugt sich interessiert vor*) Ach ja. Nun, das würde ja passen! Upps...

*Vera und Reiner zucken erschrocken zusammen - Annette kommt reingestürmt.*

Annette: Wisst ihr, wen ich eben auf dem Klo getroffen habe? Die Klarmann! Und die hat auch über 3 Ecken gehört, dass die Neue das Letzte sei! Total inkompetent und unfreundlich. Die würde sich überhaupt nicht vorstellen und soweit sie wüsste, könnte die noch nicht mal mit dem Computer umgehen. Das muss man sich mal vorstellen! Was die hier einstellen!

*Die Tür geht auf, die Neue kommt herein und geht auf den PC zu.*

Gisela: (*lächelt*) Guten Tag, darf ich mich kurz vorstellen, mein Name ist Gisela Liebkind. Ich bin sozusagen die „Neue“ hier. Frau Bauer? (*schaut fragend in die Runde und gibt Annette die Hand*) Ich war gerade bei Herrn Feldbusch als Sie bei ihm anriefen und da dachte ich, ich komm gleich mal bei Ihnen vorbei und nutze die Gelegenheit – wir haben uns ja noch gar nicht kennengelernt. Darf ich? (*dreht sich fragend nach Annette – als diese nickt, setzt sie sich kurz auf den Stuhl und gibt was in den PC ein*) „Irrevesibler Systemfehler“, ach, das kenne ich auch zur Genüge! Herr Feldbusch hat mir gerade erzählt, dass das in letzter Zeit häufiger auftritt – das muss mit dem neuen Update zu tun haben., dass sie vor einer Woche geladen haben. Sie arbeiten dran. So, aber jetzt müsste es wieder gehen...

Ende

: